

# Wer mitmacht, erlebt Gemeinschaft

Neujahrsempfang der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten“ / Aktive Priester werden knapp

**KÖRBECKE** ■ Wunden heilen, nach dem berichteten Krach um „Kirche am See“, und neue Gemeinschaft schaffen. Kurz gefasst ist das die Botschaft, wie die katholische Pfarrei weiter aus der Krise kommen will. Pfarrer Wolfgang Fabian verpackte für den Empfang am Neujahrabend im Ludwig-Kleffmann-Haus alle Probleme in eine Rede von sechs Seiten. Heraus lugt dies: Kaum jemand will noch Priester werden, und vor Ort, da wird es knapp: Die Senioren im Seelsorgeteam werden sich nach und nach zurückziehen in den nächsten Jahren. Das hat Folgen, auch schon jetzt. Und: „Kirche am See“ läuft weiter. Das macht jetzt Pfarrer Ludger Eilbrecht, auch das Projekt „Kirche aktuell“.



Margret Schladör, Gerda von Glembotzki, Margret Krampe, Dieter Tinkloh, Hildegard und Hubert Danners, Pfarrer Wolfgang Fabian, Thomas Enste, Jutta Truernitt, Klara Baukmann, Beatrix Peter (von links) freuten sich: Der Erlös des Musicals „Via Jacobi“ ergab drei dicke Spenden. ■ Foto: Brüggestraße

Wer als Seelsorger künftig wofür zuständig sein soll, wer wo die Messe liest, wer sonst in der Gemeinde wichtige Arbeit leisten soll, das fragten sich die Entscheider bei einer Klausurtagung. Die Ergebnisse sollen in Kürze öffentlich gemacht werden. Sonderwünsche zu Orten oder Zeiten, auch das sagte er, seien heutzutage leider kaum noch zu erfüllen.

Ein geladen, Gemeinde zu schaffen, sind alle, unterstrich Fabian: „Nur gemeinsam werden wir sagen können: ‚Wir schaffen das!‘“ und „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr nach dem Motto: ‚Wer mitmacht, erlebt Gemeinschaft‘“.

„Sie alle sind uns wichtig“, sagte Wolfgang Fabian an die Adresse derjenigen, die sich übers Jahr einsetzen, oft in Stille und unauffällig – als Helfer bei der Liturgie, bei den Prozessionen, bei Frühlingschichten und Kreuzwegen,

in den Sakristeien, an den Organen, in den Gremien der Gemeinde: „Sie alle haben unsere Wertschätzung und ein dickes Lob verdient!“ Stellvertretend für alle überraschte der Pfarrer „Klärchen“ Baukmann aus Hewingsen mit einem Blumenstrauß – sie verabschiedete sich nach 12 Jahren als Kommunionhelferin in Hewingsen. Dann gab es Süppchen zur Stärkung und Gelegenheit zu netten Gesprächen.

Davor drei dicke Schecks und viel Applaus: Ein Projektchor um Chorleiter Dieter Tinkloh begeisterte im Herbst in der Günner Pfarrkirche mit dem Musical „Via Jacobi“. Einprägsam und tief berührend sei das gewesen, sagte Pfarrer Fabian.

Den Erlös aus den Eintrittsgeldern der drei Aufführungen teilten die Aktiven in drei gleiche Teile auf; jeweils 1505,22 Euro gehen jetzt an

den Freundeskreis Kasama, an das Hilfsprojekt von Pater

Avelino und an das Christliche Hospiz in Soest. ■ brü

## Das war 2015 in der Pfarrei

- Pater Matthias (Schäferhoff) aus Bücke betet jetzt als Mönch im Wienerwald. Er legte die ewige Profess im Stift Heiligenkreuz ab. Geistlicher Rat Theo Haske feierte diamantenes Priesterjubiläum. Pastor Heinz Überdick wurde 80. Körbeckes Ex-Pfarrer Dechant Dr. Gerhard Best feierte silbernes Priesterjubiläum, wurde nicht residierender Domkapitular in Paderborn.
- Erzbischof Ignatius Chama aus Kasama feierte in Körbecke mit: Seit 40 Jahren gibt es die Partnerschaft mit der Erzdiözese in Sambia, seit 10 Jahren den Freundeskreis Kasama.
- Der Arbeitskreis Flüchtlinge organisierte die Hilfe vor Ort mit Sprachkursen, der Vermittlung von

Kleidung und Fahrrädern, Hilfe bei Behördengängen, der Organisation von sportlichen Veranstaltungen und mehr.

■ Die Pfarrei dankte der Aktion Zwei Stunden Zeit: Der Verein organisierte kurz vor seiner Auflösung sechs Willkommen-Nachmittage und die Busse für jeweils 100 Flüchtlinge aus der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in der ehemaligen Graf-Yorck-Kaserne in Echtrup.

### Was steht an?

- Die Sternsinger sind seit Samstag wieder unterwegs, das interessierte selbst die Polizei.
- 2016 gibt es seit 20 Jahren die „Eine-Welt-Gruppe“ in Günne, die Pater Avelino und seine Projekte in der kenianischen Partnergemeinde Narengewoi unterstützt.